

10 - Molino de la Negra

Die Wanderung führt uns durch die typische "Dehesa"-Landschaft von Extremadura. Die Dehesa ist eine Landschaft die viel vorkommt im Süden von Spanien und die gekennzeichnet wird von Weiden die von Vieh genutzt werden. In der Dehesa kommen viel Steineichen und andere kleine Bäume vor die gut überleben können unter heißen und trockenen Umständen. Die Wanderung führt an einigen Dolmens entlang, die aus großen Steinblöcken errichtete Bauwerke aus der Prähistorie sind die man vergleichen kann mit Hüengräbern. Besonders der Dolmen "Tapada del Anta" ist interessant dank seiner Größe und gutem Zustand.

- Wir fangen an beim Informationsschild der Wanderroute im Park (1). Die weiß-gelbe Markierung läuft am Park entlang von der N-521 ab. Auf einer Kreuzung überqueren wir die Straße. Danach wo die Markierung fehlt gehen wir geradeaus am Supermarkt entlang.
- Bei der Kirche gehen wir nach rechts und danach nach links in die erste Straße. Am Ende treffen wir auf eine Straße wo wir nach rechts gehen (2).
- Wir folgen diesem Straße bis wir auf eine Gabelung mit einem Informationsschild der Wanderung treffen beim Friedhof (3). Hier halten wir uns nach links über den Asphaltweg nach Buenavista.
- Vor Buenavista besteht die Möglichkeit um an der rechten Seite des Wegs die Dolmens "Lanchas I & II" zu besichtigen. Am Dörfchen Buenavista vorbei gelangen wir ans Haus "Dos Olivos". Hier auf der Gabelung gehen wir nach links (4).
- Bei dem Wegweiser "Dolmen el Colchero" biegen wir ab nach links damit wir diesen Dolmen besichtigen (5). Nach dem Dolmen kehren wir zurück zum Weg und setzen wir die Strecke fort bis wir an eine Gabelung gelangen mit einem Wegweiser "Molino de la Negra" (6). Hier gehen wir nach rechts.
- Dieser schöne Pfad führt uns zu der alten Molino de la Negra (7) wo der Pfad endet. Wir gehen wieder zurück über den gleichen Pfad bis wir an den Wegweiser "Dolmen Tapada del Anta" gelangen (8). Hier gehen wir nach rechts und gleich wieder nach links durch das Gitter.
- Überquere hier ein Stück schräg übers Feld bis am Wegweiser "Ruta de Tapada del Anta". Hier fängt ein schmaler steigender Pfad an durch dichte Vegetation. Sobald wir oben sind und die Vegetation weniger wird müssen wir uns rechts halten um den Dolmen (9) zu finden, der ein bisschen verborgen liegt.
- Ab dem Dolmen folgen wir dem gleichen Pfad zurück zur Gabelung mit dem Wegweiser "Molino de la Negra" (7), wo wir nach rechts abbiegen.
- Wir folgen diesem Weg bis wir auf eine Gabelung treffen (10). Hier halten wir uns nach rechts, den Wegweisern und Markierung nach Valencia folgend.
- Wir treffen auf eine Asphaltstraße (11) wo wir nach links abbiegen. Auf der nächsten Kreuzung gehen wir wieder nach links. Wann wir bei den ersten Häusern von Valencia kommen gehen wir nach links, der weiß-gelben Markierung folgend.
- Wir laufen jetzt geradeaus und treffen auf die N-521, beim Park "Parque de España". Hinter dem Park gehen wir nach links was uns zurück bringt zum Parque de San Pedro.

Informationsblatt

Dauer: 4:00 Std.

Länge: 17,4 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Schotterwege und Asphaltwege

Markierung: Weiß-gelb / Wegweiser

Totaler Höhenunterschied: 350 m.

Höchster Punkt: 492 m.

Schwierigkeit: Mittel (3/15)



Wie kommt man dahin?

Die Wanderung fängt an im Zentrum von Valencia de Alcántara das über die N-521 erreicht werden kann. Wir parken das Auto beim Park "Parque de San Pedro de Alcántara" der auch gekannt wird als "Parque de las Ranas".



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 39 24.658

Längengrad: W 7 14.773

